



EASY DRIVE

Enjoy life!



**Deine Freiheit liegt
auf der Straße.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Alle Infos zum Führerschein mit
17 Jahren.



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Führerschein mit 17?

Bezahlbare Autoversicherung?

Hier erfährst du, wie's läuft. Wir machen dich mobil!

Unsere EasyDrive-Fahrschulen:

Fahrschule Kurt Schütz

53567 Asbach, Hauptstr. 40
53577 Neustadt (Wied), Wiedtalstr. 10b
53562 St. Katharinen, Linzer Str. 110a
53560 Vettelschoß, Michaelstr. 13
53578 Windhagen, Vierwindener Str. 14

Fahrschule Lehnert

56593 Horhausen, Blumenstr. 2
56587 Straßenhaus, Raiffeisenstr. 14a

Fahrschule A-Team

53604 Bad Honnef, Hauptstr. 112

Fahrschule Sascha Redmer

53567 Asbach, Hauptstr. 51
53578 Windhagen, Niederwindhagener Str. 7

Fahrschule Kiry

57610 Altenkirchen, Konrad-Adenauer-Platz 5
57632 Flammersfeld, Raiffeisenstr. 12

Fahrschule Jürgen Schmitz

56579 Rengsdorf, Westerwaldstr. 77a
56564 Neuwied, Heddesdorferstr. 7

Fahrschule Rünz GmbH

56584 Rüscheid, Ackerstr. 3



Inhalt

Anmeldung	S. 5
Begleitperson	S. 8
Fahrschulunterricht	S. 9
Probezeit	S. 11
Auto-Versicherung	S. 12
Zulassung	S. 13



Anmeldung

Fahrschule

Als Easy Drive-Sparer bekommst du von uns einen Gutschein über 50 € für deinen Auto-Führerschein. Den Gutschein kannst du bei einer der Fahrschulen einlösen, die mit uns zusammenarbeiten. Alle aktuellen Fahrschulen findest du auf der ersten Innenseite oder online unter www.raiba-neustadt.de/easydrive.

Sehtest

Du musst für den Führerschein einen gültigen Sehtest machen. So soll sichergestellt werden, dass du problemlos am Straßenverkehr teilnehmen kannst.

Den Sehtest kannst du entweder bei deinem Augenoptiker in der Nähe oder bei deinem Augenarzt machen.

Das Wichtigste ist jedoch, dass du dir eine Bescheinigung geben lässt.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

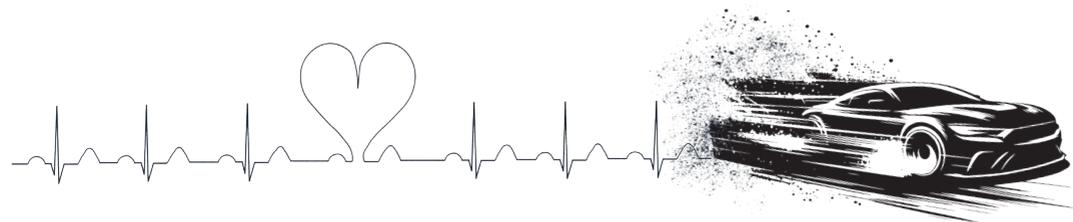
Diesen Kurs kannst du bei gemeinnützigen Einrichtungen machen - zum Beispiel beim DRK, den Maltesern oder den Johannitern. Du musst teilgenommen haben, damit du den Führerschein machen darfst.

Allgemeines

Wenn du den Führerschein mit 17 Jahren haben möchtest, solltest du dir schon ab deinem 16. Geburtstag Gedanken darüber machen. Du kannst bereits mit 16,5 Jahren mit dem Fahrschulunterricht beginnen. Ein paar Dinge lassen sich sogar noch vorher erledigen.

Einerseits läuft die Ausbildung wie beim normalen Führerschein mit 18, andererseits gibt es einiges zu beachten.

Mit 17 bekommst du erst mal nur eine vorläufige Prüfbescheinigung. Den „echten“ Führerschein gibt's erst mit 18. Das bedeutet, dass du erst einmal nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren darfst. Dazu später mehr.





Du brauchst folgende Unterlagen:

- Bescheinigung über den bestandenen Sehtest
- aktuelles Passfoto von dir
- gültiger Personalausweis oder anderes Ausweisdokument
- ausgefüllter und unterschriebener Antrag für „Begleitetes Fahren ab 17 Jahren“
- Nachweis über die Teilnahme am Kurs für lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Kopie des Führerscheins oder der Führerscheine deiner Begleitperson(en)
- Kopie des Personalausweises oder anderer Ausweisdokumente deiner Begleitperson(en)

Der Antrag

Jetzt kannst du den Antrag für „Begleitetes Fahren ab 17“ stellen. Deine Fahrschule nimmt dir das normalerweise ab. Es handelt sich um einen zusätzlichen Service, den du in Anspruch nehmen kannst.

Wenn du den Antrag stellst, solltest du deine Begleitpersonen schon gewählt haben. Such dir besser mehrere Menschen aus, die als Beifahrer oder Beifahrerin mit dir fahren dürfen.

Du kannst auch nachträglich noch Begleitpersonen aufnehmen lassen. Das ist aber leider ziemlich viel Arbeit.

Deine Eltern müssen den Personen übrigens schriftlich zustimmen. Schließlich bist du noch minderjährig, also unter 18 Jahre.





Begleitperson

Überleg dir gut, wen du dir aussuchst. Die Aufgabe einer Begleitperson ist es, dir vor und während der Fahrt bei Fragen zu helfen und dich zu unterstützen. So sollst du mehr Sicherheit beim Autofahren erhalten. Ein kleiner Rat oder ein kurzer Hinweis reichen oft schon aus.

Begleitpersonen müssen übrigens bestimmte gesetzliche Vorgaben erfüllen.

Die begleitende Person

- muss mindestens 30 Jahre alt sein.
- muss seit mindestens 5 Jahren ohne Pause einen gültigen Führerschein besitzen. Der Führerschein muss in der EU gültig sein.
- darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht mehr als 3 Punkte „in Flensburg“ haben.
- darf vor und während der Fahrt keinen Alkohol getrunken und keine Drogen genommen haben. Sie muss also nüchtern sein.

Fahrschulunterricht

Zu welcher Fahrschule soll ich gehen und wie läuft der Unterricht?

Schau dir die Fahrschulen genau an. Hast du Freunde, die auch schon den Führerschein gemacht haben? Dann hör doch mal bei ihnen nach. Preise zu vergleichen, hilft dir zudem dabei, Kosten zu sparen.

Der theoretische und praktische Fahrschulunterricht läuft beim Führerschein mit 17 genau so, wie der Unterricht für den Führerschein mit 18. Für die theoretische Prüfung brauchst du 14 Doppelstunden. Wenn du schon einen anderen Führerschein hast, kann sich die Stundenzahl auf sechs verringern.

Außerdem musst du für die Fahrprüfung zwölf Sonderfahrten mit einem Auto machen. Dazu kommen deine individuellen Fahrstunden für die Grundausbildung und deine Übungsstunden vor der praktischen Prüfung. Diese Anzahl ist nicht vorgeschrieben. Sie hängt davon ab, wie gut du schon fahren kannst. Für die Fahrstunden solltest du mindestens 3 bis 5 Monate einplanen.



Kosten

Die Kosten für deinen Führerschein hängen davon ab, wie viele Fahrstunden du benötigst. Wenn alles glatt läuft, kannst du mit Gesamtkosten von 2.600 € bis 3.500 € für den PKW-Führerschein rechnen (inklusive Sehtest, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Passbild etc.).

Prüfungen

Drei Monate vor deinem 17. Geburtstag kannst du die Theorieprüfung machen, einen Monat davor die praktische Prüfung. Wenn du beide Prüfungen bestanden hast, bekommst du zunächst eine Prüfbescheinigung – also noch keinen Führerschein in Kartenform.

Wichtig: Diese Prüfbescheinigung enthält kein Passbild. Daher musst du zusätzlich auch immer deinen Ausweis mitnehmen. Und natürlich brauchst du immer deine Begleitperson, wenn du fahren möchtest. Außerdem gilt diese Bescheinigung nur in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. In anderen Ländern darfst du also noch kein Auto fahren.

Den richtigen Führerschein musst du vor deinem 18. Geburtstag extra bei der Fahrerlaubnisbehörde beantragen.



Während Deiner Probezeit...

Hast du den Führerschein oder die Prüfungsbescheinigung erhalten, befindest du dich in der Probezeit. Diese dauert zwei Jahre. Bei der Probezeit handelt es sich um eine Art Testphase, in der geschaut wird, ob du dich beim Autofahren richtig verhältst. Ist das nicht der Fall, zieht dein Fehler eventuell zusätzliche Strafen nach sich.

Erhältst du zum Beispiel während der Probezeit Punkte „in Flensburg“ oder musst du ein Aufbauseminar für Fahranfänger besuchen, verlängert sich die Probezeit um weitere zwei Jahre. Dann wird dir für vier Jahre beim Autofahren genau auf die Finger geschaut.

Fahren unter Alkohol und Drogen, Unfallflucht, rechts überholen, zu geringer Abstand, Handy am Steuer, Fahren ohne Begleitperson (beim Führerschein ab 17) oder zu schnelles Fahren (ab 21 km/h über der erlaubten Geschwindigkeit) sind nur ein paar Beispiele für schwerwiegende Verstöße. Dann geht es schon beim ersten Mal zum Aufbauseminar. Für das Aufbauseminar fallen Kosten zwischen 250 € und 500 € an. Außerdem wird ein Bußgeld von mindestens 60 € fällig. Beides musst du aus eigener Tasche bezahlen.

Am Besten hältst du dich an die Grundsätze:

- **Kein Alkohol: 0,0 Promille**
- **Keine Drogen**





Deine Auto-Versicherung

Hohe Kosten für junge Fahrerinnen und Fahrer

Personen, die gerade erst den Führerschein erhalten haben, sind leider besonders oft an Unfällen beteiligt. Deswegen sind die Autoversicherungen für sie häufig teurer. Das erhöhte Risiko für Unfälle berücksichtigt die Versicherung natürlich. Diese Risikozuschläge fallen immer an – egal, ob der PKW direkt auf dich oder auf deine Eltern angemeldet wird. Denn deine Eltern müssen angeben, wie alt der jüngste Fahrer des Fahrzeugs ist.

Trotzdem hast du die Möglichkeit, Geld bei der Autoversicherung zu sparen. Dafür kannst du den sogenannten „Schadenfreiheitsrabatt“ einer anderen Person übernehmen. Je länger ein Mensch unfallfrei Auto fährt, umso günstiger wird die Versicherung. Das wird mit dem Schadenfreiheitsrabatt gemessen. Hast du eine Oma oder einen Opa, die nicht mehr Auto fahren, kannst du diesen Rabatt von ihnen übernehmen. So kannst du bis zur Hälfte an Kosten im Vergleich zu einem eigenen neuen Vertrag sparen.

Aber auch wenn man keine „Prozente“ von einem Familienmitglied nutzen kann, bietet unsere R+V Versicherung tolle Angebote. Dazu zählen Versicherungstarife für Kinder von Kunden der R+V, begleitendes Fahren ab 17 Jahren ohne höhere Kosten oder dein Mofaführerschein wird mit angerechnet. Für Mitglieder unserer Bank gibt es weitere günstige Angebote.

Tipp: Auf die Typklasse achten

Die Höhe des Versicherungsbeitrags richtet sich vor allem nach dem Fahrzeugtyp. Je mehr Schäden mit einer bestimmten Auto-Sorte verursacht werden, umso höher ist die Versicherungsprämie. Bevor du also dein Auto kaufst, solltest du anhand der genauen Fahrzeugdaten die Typklasse des Autos feststellen lassen. Die Versicherungsexperten unserer Bank helfen dir gerne dabei.

Versicherung nach Maß oder nur die Pflicht?

Bei der Autoversicherung gibt es drei verschiedene Stufen:

1) Haftpflichtversicherung: Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und zahlt bei Unfällen, die du verschuldet hast. Sie übernimmt aber nur den Schaden von fremden Personen – also alles, was du beschädigt hast, aber nicht dir gehört. Dazu zählen auch Personenschäden, also Verletzungen, die du anderen durch den Unfall zugefügt hast.

2) Teilkaskoversicherung: Sie ist freiwillig. Sie zahlt zusätzlich Schäden an deinem eigenen Auto und zwar wenn es sich um Hagel-, Brand- oder Wildschaden handelt oder um Diebstahl oder Glasbruch (zum Beispiel ein Riss in der Windschutzscheibe).

3) Vollkaskoversicherung: Sie ist auch freiwillig und bietet dir den besten Schutz. Bei einem Unfall bezahlt sie auch den Schaden an deinem eigenen Auto. Diese Versicherung ist natürlich am teuersten und bietet sich vor allem für neuere/teure Fahrzeuge an.

Um für dich das passende Angebot herauszusuchen, wendest du dich am besten an unsere Spezialisten:

Thomas Mohr

Tel: 0151-2410788
Er betreut unsere
Geschäftsstellen in
Asbach, Windhagen und
St. Katharinen.



Ottmar Salz

Tel: 0151-26413482
Er betreut unsere
Geschäftsstellen in Neu-
stadt, Straßenhaus und
Anhausen.





Unterstützung bei der Zulassung

Wir übernehmen für dich den Weg zur Zulassungsstelle, wenn du bei der R+V Versicherung Verträge hast.

Welche Unterlagen brauchst du für die Zulassung Deines Autos?

- Gültiger Ausweis
- Versicherungsbestätigung, erhältlich bei unserer R+V Versicherung
- Fahrzeug-Unterlagen: Zulassungsbescheinigung I und II
- TÜV- und AU-Bescheinigung
- Nachweis über das Konto, von dem die KFZ- Steuer abgebucht werden soll (i. d. R. reicht eine Kopie des Kontoauszugs oder die Bankkarte)
- SEPA-Lastschriftmandat für die KFZ-Steuer des Zollamtes

Was kostet die Zulassung deines Autos?

Die Kosten für die Zulassung und die Nummernschilder sind je nach Zulassungsbezirk unterschiedlich und betragen ca. 10 – 30 € für die Kennzeichen und ca. 30 – 50 € für die Zulassung.

Wunschzeichen gefällig?

Wenn du ein besonderes Kennzeichen auf deinem Auto haben möchtest, kannst du im Internet auf verschiedenen Seiten prüfen, ob das Kennzeichen noch frei ist. Außerdem kannst du das Nummernschild direkt reservieren lassen. Eine Reservierung kostet in der Regel um die 20 €.

Mit welchen monatlichen Kosten musst du rechnen?

Im Monat fallen mindestens 300 bis 500 € für deinen PKW an. Das hängt natürlich auch davon ab, wie viel du fährst. Einplanen solltest du

- den Benzinverbrauch
- die KFZ-Steuer (wird jährlich belastet)
- die Auto-Versicherung (bei jährlicher Zahlweise kannst du Geld sparen)
- Reparaturkosten (hier solltest du monatlich einen Betrag beiseite legen, um auch höhere Rechnungen bezahlen zu können)





EASY DRIVE

Enjoy life!



**Deine Freiheit liegt
auf der Straße.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Stand: März 2024



Raiffeisenbank
Neustadt eG

